

Fussballverband Rheinland e.V.
Fußballkreis Koblenz
Durchführungsbestimmungen 2018-2019

Es gelten die Satzung und Ordnungen des Fußballverbandes Rheinland e.V.
Ergänzende Regelungen werden in den nachfolgenden
Durchführungsbestimmungen des Fußballkreises Koblenz für Junioren wie
folgt festgelegt.

Grundsätzliches:

Die Hallenkreismeisterschaft ist gem. § 4 Abs.1b SpO eine Kreissonderrunde.
Der §13 Abs. 6 SpO findet keine Anwendung d.h. Gastspieler dürfen wie in der Feldrunde
eingesetzt werden.

Spielplanerstellung:

Die Spielplanung Jugend erfolgt über das DFBnet.

Ergebnismeldung:

Alle Ergebnisse, Ausnahme Bambini, werden im DFBnet eingestellt.
Die Einstellung der Spielergebnisse können durch die Vereine, dem Turnierleiter oder
durch den Kreisjugendleiter vorgenommen werden.
Es ist zwingend erforderlich, dass die Turnierleiter die Ergebnisse sofort nach Ende des
Turniertages an den Kreisjugendleiter melden.

Einspruch gegenüber einer fehlerhaften Ergebnismeldung:

Jeder Verein hat die Möglichkeit bis 3 Tage nach Turnierende, fehlerhafte Ergebnisse,
an das HKM-Orgateam, zu melden. Nach dieser Frist gilt das Ergebnis im Dfbnet
als verbindlich. Veränderungen von Ergebnissen werden nur durch den
Kreisjugendausschuss vorgenommen.

HKM-Orgateam:

Ansgar Hasselberg

Tel. 0261-409762 (AB) Mobil: 0176 231 92 664

Email: Ansgarhasselberg@t-online.de

Michael Marx

Tel.0261 671478 Mobil: 0157 72068193

Email: F-Junioren-Koblenz@web.de

Erich Distelkamp

Tel.: (02625) 956927 Mobil: (0170) 9121101

Email: E-Kreis-Koblenz@t-online.de

Anreise:

Die am Turnier teilnehmenden Mannschaften möchten bitte so rechtzeitig anreisen, dass der
vorgegebene Spielplan eingehalten werden kann.

Bitte beachten, dass 30 Minuten vor Turnierbeginn der jeweiligen Altersgruppen die
Passkontrolle durchgeführt wird.

Eine Anreise bei ungünstigen Witterungsbedingungen liegt in der Sorgfaltspflicht
der Vereine.

Ausgefallene Spiele werden nicht nachgeholt!

Eine Wertung erfolgt immer innerhalb der Gruppe.

Die Spielpaarungen mit fehlenden Vereinen werden mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Sollte eine oder mehrere Mannschaften zum Spielbeginn nicht anwesend sein, so wird mit den Spielen zum festgesetzten Zeitpunkt begonnen.

Nach Eintreffen fehlender Mannschaften können diese am weiteren Spielbetrieb teilnehmen.

Bitte beachten: Nichtantreten von Mannschaften:

Bei Nicht-Antreten einer gemeldeten Mannschaft wird diese grundsätzlich der Spruchkammer zur Bestrafung gemeldet.

Im Rahmen des Urteils ist grundsätzlich der Einnahmeverlust in Höhe von

✚ 40,- EUR bei Bambinis, F/ ED-Junioren

✚ 25,- EUR bei C-, B- und A-Junioren

an den ausrichtenden Verein zu erstatten, der die Bewirtung in der entsprechenden Halle angeboten hätte.

Eine gemeldete Mannschaft, welche beim Master nicht erscheint, wird neben der Erstattung (Einnahmeverlust) grundsätzlich der Spruchkammer gemeldet.

Von der Meldung an die Spruchkammer kann ausnahmsweise abgesehen werden, wenn es sich um ein erstmaliges Nicht-Antreten handelt und der nicht antretende Verein dem ausrichtenden Verein den Einnahmeverlust unaufgefordert innerhalb von einer Woche nach dem Turnier erstattet. Die Erstattung ist auch dem Kreisjugendleiter unaufgefordert innerhalb dieser Frist nachzuweisen (**diese Regelung gilt nicht für die beiden Masterturniere**).

Unabhängig davon kann **10 Tage vor Turnierbeginn** auf eine Teilnahme ohne Meldung an die Spruchkammer bzw. Kostenerstattung verzichtet werden, die Mannschaft kann dann jedoch **nicht** in die nächste Runde einziehen.

Darüber hinaus begründen auch witterungsbedingte Absagen, Krankheit, Verletzungen, schulische Veranstaltungen oder ähnliches keine (kurzfristige) Absage.

Schlechtwetter:

Ein Verein, der nicht zu den Spielen wegen höherer Gewalt anreisen kann, hat keinen Anspruch auf Neuansetzung.

Eine generelle Absetzung des Spieltages kann nur vom Kreisjugendausschuss nach Rücksprache mit Ausrichter vorgenommen werden.

Meldung von Schäden:

Bei Feststellung von Schäden ist der verursachende Verein (Teilnehmer) oder die ganze Gruppe, die den Schaden verursacht hat, zur Rechenschaft zu ziehen bzw. dem Eigentümer der Spielstätte zu melden.

Das Hausrecht obliegt dem verantwortlichen Turnierleiter.

Grundsätzliches zum Spiel:

Bei Spielen ohne angesetzten Schiedsrichter gilt folgende Bestimmung

- Der Erstgenannte der Spielpaarung hat Anstoß.

- Vor Beginn des Turniers wird durch die Turnierleitung festgelegt welcher Vereine ein Spiel leiten darf. Ferner werden verbindliche Futsalregeln vereinbart (**gilt für Bambini/F-Jugend**)
- Ein- und Auswechseln erfolgt **grundsätzlich** durch das "Abklatschen der Spieler" in der Auswechselzone.
- Auswechselspieler tragen grundsätzlich Leibchen zur besseren Unterscheidung.
- Jeder teilnehmende Verein hat selbst für einen ordnungsgemäßen und altersentsprechenden Futsalball mitzuführen.

Futsalregeln:

- Das zugemailte Regelwerk des Fußballkreises Koblenz findet generell Anwendung. Weitere Infos sind auf unseren Internetseiten u.a. Homepage Kreis Koblenz oder Facebookseite Fußballkreis Koblenz zu finden.
- Für die Mannschaften im Bambini- bis F-Jugend werden keine Schiedsrichter angesetzt. diese spielen nach den Fair-Play-Regeln.
- Die E/D-Jugend spielt in der Kreisklasse ohne Schiedsrichter. In der Leistungsklasse sind Schiedsrichter vorgesehen.

Trikotwechsel: (wie im Feld)

- Die Überziehhemdchen sind von allen teilnehmenden Mannschaften mitzuführen.

Schuhwerk:

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Spieler nur Schuhwerk mit hellen und abriebfesten Sohlen tragen dürfen.
- Spieler mit anderem Schuhwerk werden von den Spielen ausgeschlossen.

Anzahl der Spieler bei Futsal: (siehe Regelwerk)

- Ausnahme finden, individuell, im Bambini-/F-Jugendbereich statt. Die Entscheidung trifft der zuständige Turnierleiter vor Ort.

Erste Hilfe Ausstattung:

- Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet für Maßnahmen in Bezug Erster Hilfe zu sorgen und entsprechende Hilfsmittel mitzuführen.

Spielbericht:

Der Spielbericht ist ordnungsgemäß pro Mannschaft ausgefüllt zur Passkontrolle vorzulegen. Ein Wechsel von Spielern innerhalb eines Vereins ist nicht zulässig, wenn dieser an den Hallenterminen mit mehr als einer Mannschaft seiner Altersklasse teilnimmt.

Spielbericht 2018/2019:

Die Mannschaften übergeben dem jeweiligen Turnierleiter eine Spielberechtigungsliste mit Foto (Screenshot/ PDF-Datei-DFBnet).

Dies ist u.a. für eine spätere Stammspielerüberprüfung wichtig.

Digitaler Spielerpass: (wie im Feld)

Die Passkontrolle erfolgt durch die Schiedsrichter/Turnierleiter vor Turnierbeginn.

Der elektronische Pass findet ab sofort Anwendung.

Achtung sehr wichtig-gilt nur im Rahmen der Hallenrunde:

Bei Nichtvorlage des Spielerpasses/Ausdruck Pass online (oder des Lichtbildausweises) bis zum Ende der Gruppenspiele bzw. Turnierspiele werden die Spiele der betreffenden Mannschaft, die gewonnen oder unentschieden endeten, als verloren gewertet.

Eine Meldung an die Spruchkammer erfolgt unmittelbar
Bei fehlendem Nachweis der Spielberechtigung hat der Spieler gegenüber dem Schiedsrichter/der Turnierleitung folgende Möglichkeit seine Spielberechtigung nachzuweisen:

- ✓ Vorlage eines gültigen Lichtbilddokuments (Personalausweis, Kinderausweis, Führerschein, etc.), wenn der Spieler dem Schiedsrichter /der Turnierleitung von Person nicht bekannt ist.

Stammspielereigenschaft /Spielen in verschiedenen Mannschaften:

Ein Spieler welcher erstmalig für eine spielende Mannschaft zum Einsatz kommt, wird dort Stammspieler. Ein D-Jugendspieler kann in der C-Jugend eingesetzt werden. Auch hier gilt dann die Stammspielereigenschaft für die betreffende Mannschaft.

Die Stammspielereigenschaft für Bambini/F-Jugendteams entfällt, der Einsatz in mehreren Teams ist möglich.

Mini/Maxigruppen in der Bambinispielerunde:

Spieler des Jahrgangs 2013 und jünger spielen grundsätzlich in den Minigruppen. Über einen Wechsel in die Maxigruppe entscheidet der jeweilige Verein im Einvernehmen mit dem Kreisjugendausschuss.

Gemischte Mannschaften dagegen spielen grundsätzlich zunächst in der Maxigruppe. Sollte eine Mannschaft im Laufe der HKM "falsch" eingeordnet sein, so kann immer noch, mit Zustimmung des Kreisjugendausschuss, gewechselt werden.

Wichtig sind uns hierbei, dass die Spiele spannend auf gleiches Niveau bleiben und die Freude der Kinder weiter gefördert wird.

Was geschieht bei Punktgleichheit?

Zunächst gilt

- die Tordifferenz
- die höhere Anzahl erzielter Tore

Sind Tordifferenz und höhere Anzahl der geschossenen Tore ebenfalls gleich, so wird ein Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung durchgeführt.